

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-8577
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	15.12.2016

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/1226/16) am 13.12.2016

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Wilfried Michaelis

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Frau Claudia Hardt, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert, Herr Klaus Lüdemann, Herr Marc Schulz

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Herr Thomas Kik

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Ralf Wegener

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Böddecker, Herr Daniel Kolle, Herr Andreas Ludwigs

von der Verwaltung

Herr Norbert Dölle, Herr Stephan Friedrich, Frau Sylvia Hübler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Panagiotis Paschalis, Frau Martina - RPA Schmidt, Herr Dr. Johannes Slawig

Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:

Frau Milodanovic (Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung), Herr Bogun/Herr Rodehorst/Herr Rieker (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Bickenbach (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Dr. Volmerig (Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR), Herr Schwarz/Frau Asbeck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Bente (Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal), Herr Kastien (Jobcenter Wuppertal AöR), Frau Nickel (Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal)

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:17 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der Besteuerungssteuerung

1 Jahresabschlüsse / Entlastungen

1.1 Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2015 Vorlage: VO/0951/16

Herr Bente geht auf Nachfragen zu der gebildeten Rückstellung ein. Darüber hinaus beantwortet er eine Nachfrage zu der Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Bereich des Kursangebotes dahingehend, dass diese in den letzten Jahren stetig zurückgegangen seien und teilweise auch im Zusammenhang mit einem Anstieg der Teilnehmerentgelte (in den ersten Jahren nach einer Erhöhung) stünden. Herr Bente erläutert zudem auf Nachfrage die Einbindung der BVHS in das Cash-Management der Stadt Solingen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2015 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis und einer Bilanzsumme von 4.136.521,13 Euro ab und wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
3. Dem Verbandsvorsteher und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Schulz hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

1.2 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2015 der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG Vorlage: VO/0931/16

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

„Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach & Partner GmbH & Co. KG, Wuppertal beauftragt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.3 Jahresabschluss 2015 der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG
Vorlage: VO/0979/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (nachfolgend DVV) wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der DVV - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht - für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 308.424,93 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.4 Jahresabschluss 2015 der Delphin Verwaltungs GmbH
Vorlage: VO/0980/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Verwaltungs GmbH (nachf. DVV) wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der DVV - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.733,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Wirtschaftspläne

**2.1 Wirtschaftsplan 2017 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
Vorlage: VO/0955/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Wirtschaftsplan der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2017, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Investitionsplan und dem Stellenplan, wird beschlossen.

Die fünfjährige Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**2.2 Wirtschaftsplan der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: VO/0947/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH wird beauftragt,

1. dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2017 zuzustimmen und
2. den Aufsichtsrat zu ermächtigen, die im Wirtschaftsplan nicht enthaltenen optionalen Marketingmittel in Höhe von 29.500 Euro auf Anforderung der Geschäftsführung freizugeben, wenn eine Deckung durch Mehrerlöse möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

**2.3 Wirtschaftsplan der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: VO/0948/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH wird beauftragt, dem Wirtschaftsplan 2017 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

**2.4 Abgesetzt. Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2017 - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/0904/16**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurück gezogen.

2.5 Abgesetzt. Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2017 - Fachbereich Senioren und Freizeit - Vorlage: VO/0907/16

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurück gezogen.

**2.6 Wirtschaftsplan für 2017 KIJU
Vorlage: VO/0896/16**

Die Frage nach der Entwicklung der Liquiditätsreserve in den kommenden Jahren, den sich daraus ergebenden Konsequenzen sowie den Ursachen wird mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort des Eigenbetriebes:

Die Liquidität von KIJU ist derzeit sehr gut. Dies resultiert aus dem positiven Betriebsergebnis und den nichtzahlungswirksamen Aufwendungen, z. B. Abschreibungen.

Die Tilgungsleistungen werden jährlich größer, da die Annuität gleich bleibt und die Zinsen mit der Abzahlung der Darlehen sinken. Hierdurch verändert sich auch die Höhe der Liquiditätsreserve pro Jahr. Es handelt sich jeweils um eine Jahresbetrachtung, die zurzeit auch in der fünfjährigen Planung auskömmlich ist.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**2.7 Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)
Vorlage: VO/0916/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

1. Der Wirtschaftsplan 2017, bestehend aus:

- 1.1 Erfolgsplan 2017 (Anlage 1)
- 1.2 Vermögensplan 2017 (Anlage 2)
- 1.3 Stellenübersicht 2017 (Anlage 3)
- 1.4 Stellenplan 2017(Anlage 4)

wird beschlossen.

2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen (Anlage 5, Anlage 6).

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**2.8 Wirtschaftsplan 2017 der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH (BGR)
Vorlage: VO/0967/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Vertreter der Stadt in den ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

1. Dem Wirtschaftsplan -bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenplan- für das Geschäftsjahr 2017 wird zugestimmt.
2. Die 5-Jahresprognose wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

**3.1 Bestellung eines Prokuristen bei der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH
Vorlage: VO/0949/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH wird beauftragt folgendem Beschluss der Vertreter der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Service GmbH zuzustimmen:

Herr Christian Kontowski wird zum 01.01.2017 zum Prokuristen (Alleinprokura) der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

**3.2 Veränderung in der Besetzung des Aufsichtsrates der Helios Klinikum Wuppertal GmbH
Vorlage: VO/0965/16**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

4 Berichte und Mitteilungen

Teil B - Finanzangelegenheiten

5 Berichtsvorlagen

**5.1 FinCo-Bericht zum 30.11.2016
Vorlage: VO/0969/16**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5.2 Jahresbericht 2015 - Bergisches Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt
Vorlage: VO/0926/16**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5.3 Ausbau des öffentlichen WLAN-Netzes
Vorlage: VO/0976/16**

Aufgrund von noch offenen Fragen und Klärungsbedarf wird die Beratung dieser Vorlage einvernehmlich auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

**5.4 Finanzierung und Abrechnung der Nordbahntrasse
Vorlage: VO/0925/16**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen ein und erläutert u. a. dass die Förderung des Landes abgeschlossen ist und ggf. künftige Sanierungsaufwendungen durch den städtischen Haushalt zu finanzieren seien.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5.5 Stand der Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms
Vorlage: VO/0978/16**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6 Haushaltsangelegenheiten

**6.1 Nachtragshaushaltsplan 2017
Vorlage: VO/0850/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte Nachtragssatzung 2017.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von DIE LINKE und WfW und Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP und PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

**6.2 Feststellung Jahresabschluss Stadt Wuppertal zum 31.12.2015
Vorlage: VO/0983/16**

Herr Dr. Slawig beantwortet eine Nachfrage zum Eigenkapital der Stadt und der Zielsetzung des Stärkungspaktgesetzes, dass sowohl der Haushaltsausgleich erreicht, die Schulden abgebaut und schlussendlich wieder Eigenkapital aufgebaut werde.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Nach der Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2015 durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird der Jahresabschluss zum Stichtag

31.12.2015 mit der Bilanzsumme in Höhe von 3.718.885.108,71 € und einem aufgezehrten Eigenkapital festgestellt.

Damit ist die Stadt Wuppertal nach § 75 Abs. 7 GO NRW überschuldet.

Da die allgemeine Rücklage bereits im Jahre 2014 aufgebraucht wurde, ist eine Verrechnung des Jahresfehlbetrages mit der allgemeinen Rücklage nicht möglich. Gemäß § 43 Abs. 7 GemHVO NRW ist somit der Jahresfehlbetrag auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ gesondert auszuweisen.

Dem Oberbürgermeister wird durch die Ratsmitglieder für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt (gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW).

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion

7 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

**7.1 Neugestaltung Döppersberg - Erhöhung der Projektkosten und Sicherstellung der Finanzierung
Vorlage: VO/0883/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

1. Die Baukosten der Neugestaltung Döppersberg werden gegenüber dem Ratsbeschluss vom 29.10.2013 (Drucksache VO/1002/13) um 13,0 Mio. € auf nunmehr insgesamt 153,5 Mio. € erhöht.
2. Die zur Finanzierung notwendigen Haushaltsmittel werden durch einen Nachtragshaushalt bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von DIE LINKE, WfW und PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER und Enthaltung der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und FDP

**7.2 Strategische Raumplanung für die Stadtverwaltung
Vorlage: VO/0929/16**

Die Beratung dieser Vorlage wird einvernehmlich auf die nächste Ausschusssitzung vertagt, um die Vorlagen zur strategischen Raumplanung und der Situation im Einwohnermeldeamt parallel beraten zu können.

Die Beratung dieser Vorlage wird einvernehmlich auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

7.3 Bürgerbeteiligung zur Haushaltsplanung 2018/2019 im Rahmen des EU-Projekts EMPATIA
Vorlage: VO/0995/16

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

1. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2018/2019 wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt. Das Konzept dazu wird im Rahmen des von der EU geförderten Projektes EMPATIA entwickelt. Die Bürgerbeteiligung zielt darauf ab, die Möglichkeiten und Grenzen der Haushaltsplanung zu vermitteln und einen Dialog zwischen Entscheidungsträgern und Bürgerinnen und Bürgern zu finanzpolitischen Fragen zu ermöglichen.
2. Die Verwaltung informiert den Rat der Stadt Wuppertal und seine Gremien regelmäßig über die Bürgerbeteiligung. Die Verwaltung wird beauftragt das Umsetzungskonzept in der Februarsitzung 2017 dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.
3. Der Rat der Stadt Wuppertal und seine Gremien fördern den effektiven Einsatz der Beteiligungsinstrumente und bringen sich aktiv in die einzelnen Beteiligungsformate ein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.4 Beitritt der Stadt Wuppertal als Träger zur d-NRW AöR mit Wirkung ab 01. Januar 2017
Vorlage: VO/0913/16

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

1. Die Stadt Wuppertal tritt gemäß § 17 Absatz 2 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“ mit Wirkung ab dem 01. Januar 2017 der d-NRW AöR als Gründungsmitglied und Träger bei.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle hierfür erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.5 Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft 2017
Vorlage: VO/0752/16

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Wuppertal für das Jahr 2017 gemäß Anlage 2.
2. Der Rat nimmt die Gebührenkalkulation gemäß Anlage 1 und den weiteren Anlagen 1.1.-1.4 zur Kenntnis.
3. Ergeben sich nach der Gebührenkalkulation gegenüber den Ansätzen des Haushaltes - Produkte 1.53.04.01 und 1.53.02.01 - höhere oder neue Ausgabepositionen, werden in Höhe der Abweichungen gleichzeitig

entsprechende außer- und oder überplanmäßige Mittel 2017 bewilligt gemäß Anlage 1.1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7.6 Straßenreinigungssatzung sowie Beschluss über die Straßenreinigungsgebühren ab 01.01.2017
Vorlage: VO/0915/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

- 1.) Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) gemäß Anlage 1 mit der enthaltenen „Anlage Straßenreinigungsverzeichnis“.
- 2.) Der Rat nimmt die Gebührenkalkulation in den Anlagen 2.1. Straßenreinigung sowie die Anlage 2.2. Nachkalkulationen Straßenreinigung 2015 zur Kenntnis.
- 3.) Ergeben sich nach der Gebührenkalkulation gegenüber den Ansätzen der Straßenreinigungsgebühren (Produkt 5405010) höhere oder neue Ausgabenpositionen, werden in Höhe der Abweichungen gleichzeitig entsprechend außer- und überplanmäßige Mittel für 2017 gemäß Anlage 2.4. bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7.7 Umsetzung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ des Landes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: VO/0871/16**

Die Frage, ob die Tilgung des Darlehens nach den 20 Jahren vollständig erfolgt ist wird mit dem Protokoll beantwortet:

Antwort der Verwaltung:

Nach vorliegenden Informationen wird das Darlehen über die Laufzeit von 20 Jahren (76 Raten) vollständig getilgt, wobei das erste Jahr tilgungsfrei ist. Die Tilgung übernimmt das Land. Der Zins- und Tilgungsplan ist bei der NRW-Bank angefordert.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die im Begründungsteil genannten Maßnahmen ein Konzept zur Verwendung der eingeräumten Kreditkontingente aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 7.8** - Verlagerung des WSV-Jugendleistungszentrums zum Stadion am Zoo
- Veräußerung einer Teilfläche des Sportplatzgeländes Nevigeser Str. an einen Nahversorger
- Neubau einer Sporthalle im Stadtbezirk Uellendahl/Katernberg
Standort: Nevigeser Str. (Sportplatzgelände)
Vorlage: VO/0873/16

-
- 7.8.1** VO/0873/16, hier: Neubau einer Sporthalle in der Nevigeser Straße
Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.2016
Vorlage: VO/0994/16

Die Beschlussfassungen werden einvernehmlich auf den Hauptausschuss und Rat verschoben, da die Verwaltung voraussichtlich zum Hauptausschuss noch weitere Informationen vorlegen wird.

-
- 7.9** Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes - Soziale Stadt Heckinghausen
Vorlage: VO/0928/16

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Aktualisierung und Fortschreibung des ISEK Soziale Stadt Heckinghausen für das Programmjahr 2017 zu und beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung zu unternehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 7.10** Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes - Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen
Vorlage: VO/0927/16

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Fortschreibung des ISEK Soziale Stadt Oberbarmen / Wichlinghausen für das Programmjahr 2017 zu und beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung zu unternehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 7.11** Grundsatzbeschuß zur Weiterentwicklung des Historischen Zentrums/Engels Haus - Projekt Engels 2020
Vorlage: VO/0919/16

Herr Dr. Slawig erläutert auf Nachfrage zu der bislang noch nicht vorgelegten Kostenschätzung die Hintergründe (u. a. verschiedene Planungsszenarien) weshalb diese zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorläge. Er fügt an, dass der zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegte Durchführungsbeschluss eine genauere Kostenberechnung enthalten würde.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Der Rat der Stadt stimmt grundsätzlich der Weiterentwicklung des Historischen Zentrums zu und beauftragt die Verwaltung in unten dargelegter Weise zu handeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7.12 Grundstücksverkauf Teilfläche Hastener Str. 4-8
Vorlage: VO/1002/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

Dem Verkauf des Grundstückes Hastener Straße zu den in der Begründung sowie in der nicht öffentlichen Drucksache dargestellten Bedingungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Berichte und Mitteilungen

Herr Dr. Slawig erklärt den derzeitigen Stand der Weiterentwicklung des Personalentwicklungskonzeptes. Die Verwaltung sagt für das 1. Halbjahr 2017 einen Bericht der Weiterentwicklung des Personalentwicklungskonzeptes zu, der auch die Vergleichbarkeit mit den Vorberichten ermöglicht.

Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW

**9 Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser
Vorlage: VO/0868/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:

1. Der Wirtschaftsplan 2017, bestehend aus Erfolgsplan (Anlage 1), Vermögensplan (Anlage 2), Stellenübersicht (Anlage 3) und Stellenplan (Anlage 4) wird beschlossen.

2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (Anlage 5) wird zur Kenntnis genommen.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 10** **Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal**
Vorlage: VO/0869/16
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:**
- Die RSM Breidenbach und Partner PartG mbH- Wirtschaftsprüfung Steuerberatung- wird der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) vorgeschlagen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 11** **4. Änderung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0809/16
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:**
1. Der Rat der Stadt beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Wuppertal vom 05.03.2013 gemäß Anlage 1.
 2. Der Rat der Stadt nimmt die Kalkulation gemäß Anlage 2 zur Kenntnis.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 12** **10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0808/16
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 13.12.2016:**
1. Der Rat der Stadt beschließt die 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal vom 16.12.2008 gemäß Anlage 01.
 2. Die Gebührenkalkulationen in den Anlagen 03 und 04 werden zur Kenntnis genommen.
 3. Ergeben sich nach der Gebührenkalkulation gegenüber den Ansätzen des Haushaltes - Produkt 1.53.03 „Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)“ – höhere oder neue Ausgabepositionen, werden in Höhe der Abweichungen gleichzeitig entsprechende außer – und oder überplanmäßige Mittel 2017 bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13 Berichte und Mitteilungen

Stv. Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin